



Impressum

Postanschrift	c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein, Prinzenpalais, 24837 Schleswig
Internetseite	http://shfam.genealogy.net
Mailingliste	SHFamD-L@genealogy.net
E-Mail	shfam@genealogy.net
E-Mail Bibliothek	shfam-bibliothek@genealogy.net
Jahresbeitrag	€30,00 €15,00 für Schüler, Auszubildende und Studenten zahlbar im ersten Quartal des Jahres
Konto	372 276 bei der Förde Sparkasse BLZ 210 501 70
IBAN	DE31 2105 0170 0000 3722 76
BIC	HSHNDEH1KIE
Vorsitzender	Peter Drygalla, Mail P.Drygalla@DeutschePost.de

Mitteilungen 164 Juni 2008

1. Der Vorstand

Liebe Mitglieder,

auch in der diesjährigen Mitgliederversammlung ist es nicht gelungen den Vorstand wieder voll zu besetzen. Da nun auch Peter Matthias aus dem Vorstand ausgeschieden ist sind nur noch Vorsitzender, Kassenwart und Beisitzer für die Belange des Vereins zuständig, von denen 2 auch noch voll berufstätig sind.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine ordentliche Geschäftsführung nicht mehr möglich; Ende Oktober wird daher eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Ort, Termin und Tagesordnung werden in den nächsten Mitteilungen bekannt gegeben.

Mit nur noch drei Vorstandsmitgliedern ist der Verein in der Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt und kann nur notdürftig "über Wasser" gehalten werden. Es besteht also wieder die Gefahr der Auflösung was umso schmerzlicher ist da unsere finanziellen Probleme behoben sind.

Sollten Sie also Interesse an einer Mitarbeit haben oder jemanden kennen der sich diese Aufgabe zutraut teilen Sie es uns bitte mit. Es braucht niemand Angst vor dem Ehrenamt zu haben, die Aufgaben werden in den Vorstandssitzungen besprochen und verteilt und bei Unklarheiten ist zudem jeder ansprechbar und hilfsbereit. Perfektion wird schließlich nicht erwartet. Rat kann auch von den Beiräten eingeholt werden von denen viele ja früher selbst aktiv im Vorstand tätig waren.

Mailadressen / Hausanschriften / Bankverbindung

Leider kommt es immer wieder vor, dass Mails als unzustellbar zurückkommen können weil die bei uns angegebenen Adressen nicht mehr aktuell sind. Die Mitteilungen werden dann als Brief an die uns bekannte Hausanschrift gesendet was zusätzliche vermeidbare Kosten verursacht.

Bei Änderung der Hausanschrift werden die als Infobrief versandten Mitteilungen nachgesendet wenn der Deutschen Post ein aktiver Nachsendeauftrag vorliegt, anderenfalls sind die Sendungen unzustellbar und werden vernichtet.

Wir erfahren nicht von der neuen Anschrift und Sie erhalten keine Vereinsmitteilungen mehr.

Auch Abbuchungen können nicht erfolgen wenn Sie uns keine Änderung Ihrer Bankverbindung mitteilen, der Kassenwart muß dann leider anmahnen.

Teilen Sie uns derartige Änderungen darum bitte immer mit!

Jahreshauptversammlung 2008 in Friedrichsruh

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung begann in der Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh wo uns Frau Claudia Honefeld durch die Dauerausstellung führte. Die Ausstellung ermöglicht einen abwechslungsreichen Gang durch die deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts und natürlich das Leben Otto von Bismarcks.

In 6 Räumen werden neben Bismarcks Herkunft und Werdegang der Weg vom Deutschen Bund zum einheitlichen Nationalstaat präsentiert. Unter anderem gibt es auch einen Einblick in die Verfassung des Reiches, die Entwicklung der Parteien, das Sozialistengesetz und die Sozialreformen (die Sozialgesetze Bismarcks wurden von vielen anderen Ländern übernommen).

Zum Abschluß durften wir uns noch in der sonntags eigentlich geschlossenen Bibliothek umsehen, die ca. 4000 Bände umfasst. Der Schwerpunkt liegt natürlich auf Literatur über Otto von Bismarck, aber auch Quellen und Forschungsliteratur zur deutschen und europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts sind vertreten und wichtige Zeitungen dieser Epoche können auf Mikrofilmen eingesehen werden.

Anschließend begaben sich die Teilnehmer ins Forsthaus Friedrichsruh, wo es als Überraschung für Jeden ein Glas Sekt gab aus Anlass des 60. Jahrestages der Vereinsgründung, der guten Nachricht dass sich die Kasse wieder im "Grünen Bereich" befindet und auch als Dankeschön für das Kommen zur Mitgliederversammlung. Hoffen wir das der Verein noch recht oft seinen "Geburtstag" feiern kann.

Bericht von der Mitgliederversammlung

Das Protokoll ist als Anlage den Mitteilungen beigelegt.

2. Termine

Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum, Hamburger Landstr. 97, 24113 Molfsee:

- Ausstellung vom 01. Mai – 31. August
Alles verkohlt - Historische Holzkohleherstellung in Befund und Experiment
- 02. und 03. August 10:00 (14:00) -18:00 Uhr
Erlebtes Mittelalter; Das Leben und Wirken einer Gemeinschaft von Knechten und Mägden, Bauern und Handwerkern eines Dorfes im 13. Jahrhundert. Erleben-Sehen-Begreifen-Probieren
- 10. August 11:00 Uhr:
Sonderführung mit H. Menzel "Vom Leben, Wohnen und Arbeiten in alten schlesig-holsteinischen Bauernhäusern"
- 17. August 11:00-16:00 Uhr
Handwerkertag im Museum; Korbmacher, Drechsler, Schmiede, Töpferinnen, Kerzieherin, Reepschläger und Holzbildhauerin präsentieren altes Handwerk und laden zum Mitmachen ein
- 13. und 14. September 15:00 Uhr:
Treffpunkt "alte Schmiede" Hufschmied M. Halbedl demonstriert sein Handwerk
- 14. September 11:00 – 14:00 Uhr
Meierei unter Dampf, Käse- und Butterherstellung nach historischen Methoden

3. Neues aus der Bibliothek

- Für unsere Bibliothek konnten wir eine alte Chronik erwerben:
BOSAU, eine Kirchspielchronik von Johannes Piening, Eutin 1905
Rudolf Möller hat im Jahrbuch 1993 in seinem Beitrag "Die Pastoren der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Bosau von 1535-1927" auf diese Chronik verwiesen.
Teil I: Die Gemeinde im ganzen (hauptsächlich Kirchen- und Schulwesen)
Teil II: Die Gemeinde im einzelnen
Bosau; Klein-Neudorf; Löja; Hutfeld; Brackrade; Hassendorf; Thürk; Majenfelde; Wöbs; Bichel-Stadtbek; Augstfelde-Waldshagen-Pfingstberg; Björnsdorf-Steinbusch; Behmen; Bredenbek; Nehnten.
Zu allen Orten gibt es gezeichnete Karten.
Auf Grund des Alters und der Empfindlichkeit des Buches wird es künftig nur noch im Lesesaal zur Verfügung stehen. Sollte jetzt jemand Interesse an bestimmten Artikeln haben, fertige ich gerne die Kopien an. Einzelne Seiten können Sie auch als Scan über E-Mail bekommen, sonst senden Sie mir bitte einen frankierten Rückumschlag mit Angabe der gewünschten Kopien zu.
- Und auch eine neue Chronik, die uns vom stellv. Bürgermeister Roland Dirschauer gespendet wurde:
„Die Chronik der Gemeinde Lehmkuhlen“, erschienen 2005, 496 Seiten
Besonders interessant ist hier die neuere Geschichte. Nach dem Beginn des zweiten Weltkrieges, als die Bauern Soldaten werden mussten, wurden sie auf ihren Höfen durch Kriegsgefangene und Fremdarbeiter ersetzt. Eine wichtige Quelle für diesen Teil der Chronik bildeten die Listen der Zugezogenen, die im Archiv des [Amtes Preetz-Land](#) vorhanden sind. Akribisch wurde hier vermerkt, welche Polen, Ukrainer, Russen und Jugoslawen in die Gemeinde Lehmkuhlen kamen und wo sie zur Arbeit eingesetzt wurden.

Ein besonderes Kapitel ist auch der Bodenreform gewidmet, die nach dem Ende des 2. Weltkrieges durchgeführt wurde. In der Gemeinde Lehmkuhlen wurden das Gut Rethwisch und der Meierhof Marienwarder angesiedelt. Die bäuerlichen Familien aus Pommern und Ostpreußen, ihre Schicksale auf der Flucht und bei der Vertreibung werden im einzelnen beschrieben.

- Weiter sind natürlich die aktuellen Veröffentlichungen unserer Tauschpartner eingegangen, Der Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück e. V., mit dem seit 2006 eine Tauschpartnerschaft besteht (siehe Mitteilungen 158), hat uns jetzt die Hefte (Mitteilungen) 1 - 48 zugesandt. Darunter auch Personen- und Sachregister für die Jahre 1993; 1994; 1996 und 1997.

Die enthaltenen Artikel werden auszugsweise als Anlage zu den Mitteilungen im Internet veröffentlicht, wer keinen Zugriff auf das Internet hat kann das Verzeichnis beim Vorstand anfordern.

4. Von Mitgliedern für Mitglieder

Vorstellung neuer Mitglieder:

Kai Thomalla, 57462 Olpe:

Gerne möchte ich auch das Angebot annehmen, meine Forschungsgebiete in den Mitteilungen vorzustellen. Da ich in Rendsburg geboren wurde, kommen mehrere Linien meiner Vorfahren aus Schleswig-Holstein. (Die Thomalla-Linie kam allerdings erst mittels meines Urgroßvaters um 1900 aus Schlesien nach Schleswig-Holstein.)

Zu folgenden Familien bin ich besonders am Austausch interessiert:

- Brocks, 18. und 19. Jahrhundert in Flemhude
- Brüggmann, 18. und 19. Jahrhundert in Schinkel
- Büller, 18. und 19. Jahrhundert in Westensee
- Fasel, 19. Jahrhundert in Schwesing
- Kaack, 17. bis 19. Jahrhundert in Todenbüttel sowie Nortorf und Umgebung
- Köhl, 19. Jahrhundert in Bovenau
- Lemke, 18. und 19. Jahrhundert in Koldenbüttel
- Looft, 18. und 19. Jahrhundert in Todenbüttel sowie Osterstedt
- Puls/ Pultz, 19. Jahrhundert in Schülldorf
- Rix/ Ricks, 19. Jahrhundert in Bergenhusen
- Schröder, 18. und 19. Jahrhundert in Gettorf
- Stäcker, 19. Jahrhundert in Neubörn
- Stieper, 18. und 19. Jahrhundert in Timmaspe
- Thiemann, 18. und 19. Jahrhundert in Jevenstedt
- Thode, 18. und 19. Jahrhundert in Flemhude

Joachim Memmert, Kiel:

Broschüren "Holländerfamilien im mittleren Mecklenburg I"

Meine Arbeiten über Berufsholländer, Pensionaire und Verwalter in Norddeutschland habe ich auch im Jahre 2007 fortgesetzt und das Gebiet östlich des Schweriner Sees um Wismar, Neukloster, Zittow und Sternberg untersucht. Aus den 32 Kirchspielen sind zu den schon bekannten Familien eine Menge neuer Namen hinzugekommen. Auffallend viele Schäfersöhne haben den Holländerberuf gewählt.

Die Broschüren unter dem o.g. Titel umfassen 365 Seiten mit Tauf-, Trau- und Sterbedaten. Zahlreiche Hinweise stellen Verbindungen mit früher bearbeiteten Gebieten her. Ein Registerband mit 195 Seiten erschließt die Namen der vorkommenden Personen und hilft beim schnellen Auffinden.

Ich biete Ihnen die drei Broschüren zum Preise von Euro 35,- zuzgl. Versandkosten an. Falls Sie Interesse haben sollten, schreiben Sie mir oder informieren mich über Telefon, Fax oder e-mail.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Memmert, Kopenhagener Allee 18, 24109 Kiel

Tel.: 0431 521853; Fax: 0431 5350643; e-mal: J.Memmert@web.de

5. Verschiedenes

Neuerscheinungen schleswig-holsteinischer Verlage (Preisangaben ohne Gewähr)

Wachholtz-Verlag, Rungestraße 4, 24537 Neumünster, Tel. 04321/250 93-0, Fax 04321/250 93-15, Mail info@wachholtz.de, Homepage <http://www.wachholtz.de>:

- Rosenplänter, Johannes:
Kloster Preetz und seine Grundherrschaft, Sozialgefüge, Wirtschaftsbeziehungen und religiöser Alltag eines holsteinischen Frauenklosters um 1210-1550; 15,5 x 23 cm, ca.500 S., Abb., brosch. *Aus der Reihe: Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 114*; ISBN: 3 529 02214 4; 30.- Euro
- Hammel-Kiesow, Rolf:
Eine mittelalterliche Großstadt - Lübeck im Wandel der Zeit, Häuser und Höfe in Lübeck, Band 6.1
 Lübeck war im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit das "Haupt der Hanse". Reich illustriert und gut lesbar präsentieren Forscher in diesem Buch das Werden und Wachsen der Stadt: anhand der Entwicklung der Häuser, der Anlage und Veränderung von Straßen, Baublöcken und Stadtvierteln.
 Sie zeigen den Einfluss von Wirtschaft, Gesellschaft und Technologie auf die Stadtentwicklung und man erfährt, wie Bürgermeister, Kaufleute, Handwerker und Arbeitsleute im Wandel der Zeit wohnten, lebten und bauten, ca. 252 S., zahlr. Abb. und Faltkarten, Leinen. ISBN: 3 529 01326 9, 52.- Euro
- Lafrenz, Deert / Schulze, Heiko K.L.:
Herrenhäuser und Gutsanlagen in Schleswig-Holstein, bezaubernde Architektur und faszinierende Kompositionen aus Landschaft, Gärten und Bauwerken machen sie zu einem der schönsten Aushängeschilder des Landes: Die Herrenhäuser und Gutsanlagen Schleswig-Holsteins. In diesem Handbuch werden erstmalig nahezu 400 von ihnen dokumentiert: Ihre Geschichte und Entwicklung, ihre Architektur und Kunst in Innen- und Außengestaltung und ihre Besitzverhältnisse. Die Autoren Dr. Deert Lafrenz und Dr. Heiko K.L. Schulze, beide in der Denkmalpflege Zuhause, sind dafür die ausgewiesenen Fachleute! 17 x 24 cm, ca. 456 S., zahlr. Abb., Pläne, Zeichnungen, geb.ISBN: 3 529 05336 8,
- Porskrog Rasmussen, C. / Imberger, E. / Lohmeier, D. / Momsen, I.:
Die Fürsten des Landes, Herzöge und Grafen von Schleswig, Holstein und Lauenburg
 Im Jahr 2005 erschien in Dänemark ein Buch mit dem Titel "De slesvigske hertuger". Es behandelt alle Herzogshäuser und -linien, die es während des Mittelalters und der Neuzeit im ehemaligen Herzogtum Schleswig gegeben hat.
 "Die Fürsten des Landes" spricht all diejenigen Leser an, die an der Geschichte Schleswig-Holsteins interessiert sind. Als allgemeinverständliche Publikation ist sie mit zahlreichen Bildern, Stammtafeln der Fürstenlinien und Karten ihrer Herrschaftsgebiete ausgestattet. 21 x 28 cm, 480 S., Abb., Stammtafeln, Karten, geb. ISBN: 3 529 02606 9, 32.- Euro

Boyens Medien GmbH & CoKG, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide, Tel. 0481/68 86-162, FAX 0481/68 86-467, E-Mail buchverlag@boyens -medien.de, Homepage <http://www.buecher-von-boyens.de>:

- Peter Dragsbo (Hg.)
Haus und Hof in Schleswig und Nordeuropa, Mittel- und Südschleswig war vom späten Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert von einem besonderen Hofotyp geprägt, den man als den "schleswigschen Bauernhof" bezeichnen kann. Die Beiträge dieses Buches - deutsch mit dänischen Zusammenfassungen - enthalten die neuesten Erkenntnisse über diese spezielle Hofform, die lange von der Hausforschung übersehen wurde. 184 Seiten, 160 Abbildungen, gebunden. €19,90, ISBN 978-3-8042-1247-3
- Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein (Hg.)
DenkMal! Nr. 15/2008, reich bebilderte Beiträge unter anderem zu folgenden Themen:
 Deert Lafrenz - Das Kieler Schloss - vom Abriss bedroht?; verschiedene Aufsätze über Sanierungen/Restaurierungen im Schloß Gottorf ;
 Schätze aus den Archiven des Landesamtes,. Im Namen des Volkes - Einschlägige Urteile aus Schleswig-Holstein
 ca. 144 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Broschur Apart: €12,- ISBN 978-3-8042-0913-8
- Robert Habeck/Andrea Paluch/Frank Trende
1918 - Revolution in Kiel, mit dem Schauspiel "Neunzehnte Nacht" von Robert Habeck und Andrea Paluch.
 Erscheinungstermin: **November 2008**
 Der Kieler Matrosenaufstand im November 1918 war der bedeutendste Kieler Beitrag zur deutschen Geschichte: Hier wurde das Ende des Ersten Weltkriegs und des Wilhelminischen Kaiserreichs eingeleitet. Zugleich war es der Aufbruch zur ersten Demokratie in Deutschland.
 ca. 160 Seiten, ca. 20 Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag
 ca. €12,90, ISBN 978-3-8042-1264-0,

- Martin Rackwitz (Hg.) Erscheinungstermin: **November 2008**
Kieler Tagebücher, aus dem Vormärz und der schleswig-holsteinischen Erhebung
 Kurzweilige Kieler Studenten- und Juristentagebücher aus dem Vormärz und der schleswig-holsteinischen Erhebungszeit: Die Aufzeichnungen eines Studenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vermitteln einen faszinierenden Eindruck vom unbeschwerten Studenten- und Gesellschaftsleben in der 1830er Jahren. Dagegen erlebt ein junger Jurist im März 1848 den Ausbruch der Schleswig-Holsteinischen Erhebung gegen Dänemark. ca. 174 Seiten, ca. 20 Abbildungen, gebunden; ca. €16,90, ISBN 978-3-8042-1263-3,

Degener Verlag, Am Brühl 9, 91610 Insing, Homepage <http://www.degener-verlag.com>

- Birgit A. Schulte:
Herrnhuter Brüdergemeinde, Die schlesischen Niederlassungen der Herrnhuter Brüdergemeine Gnadenberg, Gnadenfrei und Gnadenfeld. Beispiele einer religiös geprägten Siedlungsform . 2008. 480 S., zahlr. Abb., Festeinband, Euro 60,00 (978-3-7686-3502-8)
- **2. Degener-CD**. Das Gesamtregister der Bände 1-150 des Deutschen Familienarchivs.
ISBN: 3-7686-2504-4; 978-3-7686-2516-6, voraussichtlich ca. Euro 20,-
 Systemvoraussetzungen: WIN 95, CD-ROM-Laufwerk
- Fritz Verdenhalven:
Familienkundliches Wörterbuch (= Grundwissen Genealogie, Band 2)
 3. überarb. u. erw. Aufl. 1992. ND 2008. 175 S., Br., Euro 9,80 (ISBN 978-3-7686-1042-1)

Sollten Sie Veröffentlichungen kennen, die für unsere Bibliothek oder andere Mitglieder interessant sein könnten, schreiben Sie uns! Wir nehmen derartige Hinweise gerne in die Mitteilungen auf.
 Niemand kann alle Neuerscheinungen vollständig überblicken.

6. Aus dem Internet und Info unseres Mitglieds Hayo Benn:

Neues Bestellverfahren für verfilmte Kirchenbücher der LDS (Mormonen)

Seit Ende 2007 kann jeder Nutzer seine Filme selbst via Internet bestellen (zur Lieferung in die Forschungsstelle seiner Wahl). Die Internetadresse für die Film-Bestellung lautet: <http://films.familysearch.org>

Als Kosten für die Leihzeit (90 Tage inkl. Postweg) und ggf. für eine Verlängerung, die spätestens 10 Tage vor Ablauf der Leihzeit online bestellt werden muss (60 Tage), fallen an: **je 8,50 € pro Filmrolle**.

Derzeit (Stand: Januar 2008) läuft noch eine Übergangsfrist, in der Filme auch noch in den Forschungsstellen bestellt werden können (kann regional unterschiedlich sein, bitte ggf. in der betreffenden Stelle nachfragen). Diese Frist läuft demnächst ab.

Das neue Bestell-System lief bereits in Frankreich erfolgreich. Bezahlungsmöglichkeiten sind: per Kreditkarte und per Bankeinzug. Der Nutzer kann sich auf einen Account anlegen und muss einmal seine Kontaktdaten eingeben. Danach genügt das Einloggen mit Benutzernamen und Passwort, um weitere Bestellungen aufzugeben (wie bei Internet-Bestellungen allgemein üblich). Benutzer, die Hilfe beim Erlernen der neuen Bestellweise benötigen, können sich von den Mitarbeitern der Forschungsstelle helfen lassen.

Wartezeiten

Leider kommt es derzeit immer wieder zu (teilweise erheblichen) Wartezeiten bei der Auslieferung der Filme. Nachdem eine Forschungsstelle eine neue Bestellung an das MOC in Bad Homburg übermittelt hat, erfolgt zunächst eine Eingangsbestätigung ("Wir haben ihre Bestellung erhalten und werden sie schnellstmöglich bearbeiten."). Bis zur Auslieferung kann dann aber noch einige Zeit vergehen (unterschiedlich lang). Wenn das Paket verschickt wird, liegt ein Lieferschein bei. Er enthält die Liste der bestellten und gelieferten Filme und Angaben darüber, warum bestimmte Filme (noch) nicht verschickt werden konnten:

- "In Salt Lake City bestellt."
- "Alles ausgeliehen, bitte warten."
- "Gesperrt - keine Auslieferung."

Für die verschickten Filme wird die Verleihdauer bzw. das Abgabedatum übermittelt.

Ob sich die Wartezeiten nach Einführung der neuen Bestellmodalitäten verringern, bleibt abzuwarten.

Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e. V.

Dieser Verein gehört zu unseren Tauschpartnern, ein Inhaltsverzeichnis der erschienenen Publikationen finden Sie jetzt unter: <http://db.genealogy.net/AGoFF/AOFF/index.html>

Die Seite lässt sich nach Orten, Namen und Autoren durchsuchen; die Bücher/Hefte befinden sich in unserem Bibliotheksbestand.

Osnabrücker Familienforschung, Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen (auszugsweise)

1/1993

Die kath. Kirchenbücher im Bistumsarchiv Osnabrück / Die Kirchenbücher im ev.-luth. Kirchenbuchamt Osnabrück / Die Kirchnenebenbücher im Niedersächsischen Staatsarchiv Osnabrück / Die kath. Kirchenbücher des Bistums Münster

2/1993

Ergänzung zu „Die kath. Kirchenbücher des Bistums Münster“ / Der Status animarum von 1749 (Bevölkerungsverzeichnis des Bistums Münster) / Ahnenliste Arenhövel 1. Teil

3/1993

Die Kirchenbücher in der ev.-luth. Landeskirche Hannover / Ahnenliste Arenhövel 2. Teil / Familiennamen-Register zur Wappensammlung Kulp

4/1993

Unterlagen zur bäuerlichen Hof- und Familiengeschichte des Osnabrücker Landes im Niedersächsischen Staatsarchiv Oldenburg / Die Familie v. Hövel / Die Bauernschaft Kloster Oesede / Ahnenliste Kamlade (Kamlah), Alkemade

5/1993

Hof- und Sippenforschung / Heimindustrie und Hollangängerei um 1850 / Ahnenliste Niemeyer

6/1994

Die Forschungsstelle Niedersächsische Auswanderer in die USA / Familientag Flake / Hollandgänger werden zu Niederländern / Ahnenliste Loxtermann

7/1994

Mit dem Computer zwölf Generationen zurück / Ahnenforschung leicht gemacht (Ortssippenbuch für Belm) / Johann Trimpe 1827 - 1894, Neubauer und Weltbürger

8(1994

Ahnenforschung im Telefonbuch - Familientreffen auf Gösmanns Hof / Urkundenbuch der Stadt Osnabrück für das 14. Jhdt. / Bad Laer T.W. 1772

9/1994

Ahnenliste Bohn, Osnabrück / Geschichte der Belmer Bauern /

10/1994

Die Bauern auf dem Hof Ostermann Kloster Oesede / Landesherrliche Lehensgüter

11/1994

Ahnenliste Ostermann, Vollerbe zu Kloster Oesede / Heinrich Wilhelm Peterson, ein Pionier in den vereinigten Staaten und Kanada

12/1994

Ahnenliste Forstmann, Vollerbe zu Mentrup / Heinrich Wilhelm Peterson, ein Pionier in den vereinigten Staaten und Kanada 2. Teil

13/1994

Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 1. Teil / Ahnenliste Arling, Vollerbe zu Voxtrup / Schicksale im Dreißigjährigen Krieg / Damals auf dem Lande Teil I

14/1994

Familienforschung und Hofgeschichte / Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 2. Teil / Ahnenliste Broxtermann, Vollerbe zu Harderberg / Ein Bauernhof vor 400 Jahren / Damals auf dem Lande Teil II

15/1994

Kirchenbuchbestand des Offizialatsarchivs Vechta / Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 3. Teil / Ahnenliste Völler Teil I / Wandernde Handwerksgelesen und Familienforschung / Damals auf dem Lande Teil III

16/1995

Eine Frau mit 6 Nachnamen / Ahnenliste Völler Teil II / Damals auf dem Lande Teil IV.

17/1995

Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 4. Teil / Ahnenliste Hermeyer / Damals auf dem Lande Teil V

18/1995

Kirchenbuchverkartung am Beispiel der Gemeinde Esterwegen / Ahnenliste Wehinghaus, Halberbe zu Nahne / Ostpommersche Kirchenbücher im StA Köslin (mit Verzeichnis) / Damals auf dem Lande Teil VI.

19/1995

Kirchenbuchverkartung am Beispiel der Gemeinde Esterwegen Teil II / Die Bauern auf dem Hof Meyer zu Natrup Teil I / Damals auf dem Lande Teil VII.

20/1995

Dein Vorfahre war Angehöriger der hannoverschen Armee / Die Bauern auf dem Hof Meyer zu Natrup Teil II / Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 5. Teil / Damals auf dem Lande Teil VIII

21/1995

Familienforschung in Polen (Ost- und Westpreußen) / Die Besiedelung der Bauerschaft Sudendorf 6. Teil / Ahnenliste Placke / Damals auf dem Lande Teil IX.

22/1995

Die Zentralnachweisstelle des Bundesarchivs / Ahnenliste Placke Teil II / Ahnenliste Schiltmeyer / Verzeichnis der in den Familienkundl. Unterlagen der Landesbauernschaft Weser-Ems vorkommenden Familien / Auch Amerikaner stammen von Karl dem Großen ab / Damals auf dem Lande Teil X

23/1995

Die Tödden in ihrem Handel und Wandel / Laers Bevölkerung im Jahre 1630 - 1631, I. Teil / Ahnenliste Soostmeyer / Verzeichnis der in den Familienkundl. Unterlagen der Landesbauernschaft Weser-Ems vorkommenden Familien Teil II / Damals auf dem Lande Teil XI.

49/2001

Berufsbezeichnungen und Familiennamen / Ahnenliste Peter Scheer / Stammfolge H Stegmann / Die Zivilstandsregister / Familienforschung im Eichsfeld / Historiker suchen Spuren von Auswanderern

50/2001

Hitliste (der Vornamen) anno 1853 / Ahnentafel Heinrich Kuhr / Rückgabe deutscher Kirchenbücher nach Polen / Familienforschung und Datenschutz / Kirchenbuchbestand des Offizialarchivs Vechta / Der "Malger Geck" war ein "ganz stupider Kerl" / Auswanderer suchen in der Ferne ihr Auskommen / Das Wappen der Familie Cramer aus Weener / Auswanderernachrichten 3

51/2002

Eine Heiratsakte nach dem Code civil / Routes to the Roots, nicht nur ein Firmenportrait / Osnabrücker in holländischen Notariatsurkunden / Ahnentafel Werner Heinrich Kuhr / Zivilstandsregister im Staatsarchiv Osnabrück / 5 englische Meilen sind bei Euch eine Postmeile (Brief eines Auswanderers)

52/2002

Hofgenealogie Schweer-Kienemann, Lengerich / Die Besiedelung der Uckermark im 17. Jahrh. / Jahrestag der Schlacht bei Waterloo / Ahnentafel Werner Kuhr / Gesetz über die Kirchenbuchführung / Das Amburger Archiv / Die Schreibstube Sütterlin / Schiffs-Contract einer Überfahrt nach Nordamerika

53/2002

Hofgenealogie Schweer-Kienemann, Lengerich Teil 2 / Latein in Kirchenbüchern (mit Vokabelliste) / Ahnenliste Liescher / Status animarum des Kirchspiels Voltlage 1709

54/2002

Stammlinie Jesu Christi / Stammfolge Meyer zu Bakum / Quellen zur Stammfolge / Stammfolge Meyer zu Schlochtern / Einwohner des Fleckens Melle vor dem Brand 1772 / Kopfsteuerregister Melle 1652 / Krameramtsbücher Melle

55/2003

Der Schill' sche Offizier / Nicht gerne unter einem Dach (Generationenvertrag vor 175 Jahren) / Die Nachkommen des Baltasar Glüsenkamp / Die evangelischen Kirchenbücher im Landkreis / Cincinatti, die Hauptstadt der Deutschen in den USA / Goethe als Familienforscher / Genealogische Homepages im Osnabrücker Land

56/2003

Die Kirchenbücher Bramsches / Bramscher Bauernhöfe / Tote auf dem Ehrenfriedhof Bramsche / Ahnenliste Jürgen Hausefeld / Die Herkunft einiger Pfarrer des Osnabrücker Nordlandes / Auswanderer aus Achmer und Pente / Von der Hase an den Shoal Creek / Wallenhorst - Ortsgeschichte und Familienforschung

57/2003

mehrere Beiträge zum 10-jährigen Bestehen des Arbeitskreises / Ahnenliste Eckelmann / Genealogische Homepages des Osnabrücker Landes

58/2003

Hollandgänger aus der Vogtei Merzen 1656 / Dinklger Namen aus dem Jahre 1657 / Hollandgänger in der Familie Beckebrede / Deutsche Migranten im Poorterboek Amsterdam / Mein Weg zu Karl dem Großen / Stammfolge Hof Elting in Vehs, Badbergen / Soldatenehen im Kirchenbuch Quakenbrück

59-60 /2004

Begräbnistagebuch des Lehrers Hope / Pockenschutzimpfung schon im 18. Jhdt. / Hofgeschichte Schürmann Klein Mimmelage / Die Geschichte des Kamphofes in Dissen / Ansturm der Ahnenforscher / Auswanderungsbrief von Delphos nach Wennigsen / Westfalen in nordholländischen Notariatsakten / Aufgebote von Artländern in Amsterdam / Besuch aus den USA / Wissen und Tabus in der Familiengeschichte

61-62 /2004

Familie und Hof Johannsmeyer in Rattinghausen / Der Hof Siefker / Außergewöhnlichkeiten aus den Kirchenbüchern Bad Essen / Die Bauernhöfe im Kirchspiel Bad Essen 1772 / Die Familie Schröder - "Tolopen" Volk von Hagen / Ahnenliste Familie Luhrmann / Auswandererbriefe an die Heimat / Aufgebote von Artländern in Amsterdam II / 10 Jahre Adelsdatenbank

63-64 /2004

Hollenstedter Höfe - Ein Beitrag zur Siedlungsgeschichte / Erb- und Besitzfolgen seit 1700 / das "tolopen Volk von Oesede / Alte Meller Bürgerfamilien, die Familie Schröder / Familien unserer Heimat - Gronefeld / Ahnenliste Familie Dortelmann / Gail und ich, Deutsch-Amerikanische Familienforschung / Auswandererbriefe an die Heimat / Aufgebote von Artländern in Amsterdam / Zufallsfunde in Nordholland / Walter Pohlsander - Ein Freund des Artlandes / Von Ostereiern und Hochzeitsopfern

67/2006

Sütterlin - bekannt und doch vergessen / Hieß Düsseldorf mal Dühseldorf ? / Schrifttafeln im Vergleich / Bibliographie zu bäuerlichen Schreibebüchern / Der Frakturkonverter / Vor-Schriften und Nachschriften / Ahnentafel von Johann Wilhelm Brunemann / Nachkommen von Hermann Schulte und Euvert Schulte / New Melle, Missouri / Hollandgänger im Sommer 1656 aus der Vogtei Märzen / Fahrt zum Auswandererhaus Bremerhaven